



Der Kammerjäger

Informationen für Kammerkritiker - Dezember 2014 (e-mail)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
nachstehend finden Sie eine Zusammenstellung der wichtigsten Informationen zum Thema Kammern. Regelmäßig und umfangreicher informieren wir Sie stets unter www.bffk.de.

Themen

- Millionen-Subventionen für die Kammern
- IHKn Koblenz und Köln horten rechtswidrig Millionen
- Klage gegen den DIHK zugelassen – Termin am 19. 12. 2014
- Kammerbericht 2014 erschienen – erfreuliche Presseresonanz
- bffk-Vorstand ergänzt und bestätigt
- außerordentliche Mitgliederversammlung des bffk

Millionen-Subventionen für die Kammern

Schon mit dem Kammerbericht 2013 hat der bffk aufgedeckt, dass die deutschen Kammern – insbesondere die Handwerkskammern – zu den großen Subventionsempfängern europäische Fördermittel gehören. Insgesamt knapp 590 Millionen Euro flossen in den Jahren 2009 bis 2012 an die Kammern. Durch eine parlamentarische Anfrage im Deutschen Bundestag wurde nun bekannt, dass die Kammern auch aus dem Bundeshaushalt reichlich Steuer-Millionen erhalten. Allein für das Jahr 2013 summierte sich das auf fast 118 Millionen Euro. Bemerkenswert ist dies besonders deswegen, weil gerade auch die Kammern nicht müde werden, den Abbau öffentlicher Subventionen zu fordern.

IHKn Koblenz und Köln horten rechtswidrig Millionen

Nun ist es amtlich. Nachdem schon das Verwaltungsgericht Koblenz im vergangenen Jahr der dortigen IHK eine rechtswidrig Vermögensbildung in Millionen-Höhe attestierte, wurde dieses Urteil vom Oberverwaltungsgericht im September in wichtigen Teilen bestätigt. Der Bescheid der Klägerin – einer Mitgliedsfirma des bffk – wurde für 2 Jahre aufgehoben.

Dieselbe Klägerin hatte ein ähnliches Verfahren vor dem Verwaltungsgericht Köln angestrengt. Als sich für die IHK eine Verurteilung abzeichnete, wurde der beklagte Beitragsbescheid noch im Gerichtssaal aufgehoben.

Allerdings müssen wir leider immer noch feststellen, dass die Gerichte – das gilt für beide Verfahren – nur sehr zögerlich und eingeschränkt zu einer Überprüfung der Haushaltsführung der Kammern bereit sind. Das jahrelange Mantra der Kammern, hier gäbe es einen rechtsfreien Raum, der sich einer gerichtlichen Überprüfung gleich ganz entziehen könne, scheint immer noch Wirkung zu zeigen.

Klage gegen den DIHK zugelassen – Termin am 19. 12. 2014

Über drei Jahre musste bffk-Geschäftsführer Kai Boeddinghaus warten, bis nun endlich das Oberverwaltungsgericht in Berlin den Weg zur Verhandlung einer Klage gegen den DIHK vor dem Verwaltungsgericht frei gemacht hat. Der IHK-Dachverband wollte wie schon 2004 verhindern, dass die Frage der Berechtigung seiner Öffentlichkeitsarbeit vor einem Verwaltungsgericht diskutiert wird. Im Jahr 2004 war es dem DIHK noch gelungen, den Streit zu einer Privatangelegenheit zu erklären. Das Landgericht Berlin wies Anträge auf Mäßigung der politischen Einflussnahme des DIHK damals ab.

Nun geht der Streit in eine neue Runde. Diesmal aber vor dem Verwaltungsgericht und mit dem Rückenwind der Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichtes aus dem Jahr 2010. Dieses hatte damals schon geurteilt, dass für die überregionalen Zusammenschlüsse der Kammern die gleichen Regeln zu beachten sind, wie für die Kammern selber. Aus Sicht von Boeddinghaus hat der DIHK aber weder die notwendigen Beschlüsse vor der Veröffentlichung von Statements zum Bürokratieabbau und der Energiepolitik eingeholt und sich zudem rechtswidrig zur Tarif- und Sozialpolitik geäußert. Die Verhandlung ist nun für den 19. 12. 2014 terminiert.

Kammerbericht 2014 erschienen – erfreuliche Presseresonanz

Am 03. 12. 2014 ist der dritte Kammerbericht des bffk erschienen. Im dritten Jahr präsentiert der bffk noch mehr Zahlen und Fakten aus dem Innenleben der deutschen Kammern. Dass mittlerweile fast 10 Prozent der Bevölkerung – knapp 20 Prozent der Erwerbstätigen – Zwangsmitglieder der Kammern sind, dass den 339 deutschen Kammern jährlich knapp 3 Milliarden Euro zur Verfügung stehen – all dies sind Fakten, die bisher nicht bekannt waren.

Besonders der Beitragsvergleich des bffk – sowohl regional als auch zwischen IHKn und HWKn – ist auf großes Interesse gestoßen. Einmal mehr wurde deutlich unter welcher Beitragslast die Handwerksbetriebe ächzen. Erfreulich war, dass im dritten Jahr des Kammerberichtes ein schon fast selbstverständliches Interesse auch überregionaler Medien existiert. Nach bisherigen Rückfragen in der Geschäftsstelle ist davon auszugehen, dass noch etliche regionale Zeitungen über Erkenntnisse des Kammerberichts bezogen auf die Kammerbezirke berichten werden.

bffk-Vorstand ergänzt und bestätigt

Auf der Mitgliederversammlung des bffk im November wurde im Zuge der anstehenden Wahlen der Vorstand ergänzt und bestätigt. Der Vorsitzende, Dipl. Ing. (FH) Lasinski (Berlin), der Schatzmeister Johann Georg Leblang (Frankfurt) und die Beisitzer Jürgen Aust, Christian Anhalt (Hamburg) und Daniel Buechner (Schwetzingen) wurden einstimmig bestätigt. Neu im Vorstand sind Frau Dr. Katharina Reuter, Geschäftsführerin von UnternehmensGrün und Stefan Duphorn (Hamburg).

Aus dem Vorstand ausgeschieden sind Dr. Roland Schilling und Oliver Scharfenberg. Beiden Herren sei von hier aus für ihr Engagement herzlich gedankt. Der bffk freut sich, dass Dr. Schilling den bffk in Zukunft im Beirat unterstützt, dem auch weiterhin Kreishandwerksmeister Karl Krökel aus Dessau angehört. Komplettiert wird der Beirat durch den Kollegen Stefan Jauernig (Frechen), der erneut in den Beirat gewählt wurde.

Außerordentliche Mitgliederversammlung des bffk

Zur Absicherung der Beratungs- und Unterstützungsleistung, die der bffk schon seit Jahren gegenüber den Mitgliedern erbringt, soll kurzfristig eine rein formale Klarstellung in der Satzung erfolgen. Dazu wird kurzfristig und nur mit diesem Tagesordnungspunkt zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung für den 31. 01. 2015 nach Berlin eingeladen.

Terminübersicht 2014 / 2015

Kaktus-Gruppe Stuttgart

Jahresempfang und Podiumsdiskussion zum Kammerzwang **12. 12. 2014 in Stuttgart**

Verwaltungsgericht Berlin Klage gegen den DIHK **19. 12. 2014 in Berlin**

Verwaltungsgericht München Klage gegen die IHK München **20. 01. 2015 in München**

Außerordentliche Mitgliederversammlung des bffk **31. 01. 2015 in Berlin**

Mit freundlichen Grüßen

Dipl. Ing. (FH) Frank Lasinski



Bundesverband für freie Kammern

Vorsitzender des bffk - Bundesverband für freie Kammern

Geschäftsstelle: Theaterstr. 1; 34117 Kassel

Fon: 0561 – 9205525 / Fax: 03222 - 1637481